

Unter dem Pflaster liegt Geschichte Stadtarchäologie in Baden-Württemberg

„Unter dem Pflaster liegt Geschichte“ ist der Titel einer mehr als 30 Seiten starken Broschüre über die Stadtarchäologie, die das Innenministerium von Baden-Württemberg im März 1989 vorgelegt hat.

Die reich bebilderte Schrift behandelt ausführlich folgende Themenkreise: Was ist Stadt? Städte und ihre Geschichte – Zur Bedeutung der archäologischen Geschichtszeugnisse. Ergebnisse der Stadtarchäologie: Konstanz-Mönche und Bürger bauen eine neue Stadt; Ulm-Archäologie zwischen Münster und Holzhütte; Marbach-Kellergeschichte(n) im Schatten der Burg; Heidelberg – zwischen Hexenturm und Prinz Carl. Archäologische Quellen sind wie Rohstoffe . . . sie sind unersetzbar. Sanfte Stadterneuerung plant archäologieverträglich.

Die Stadtarchäologie ist in den letzten Jahren ins Blickfeld öffentlichen Interesses geraten und zum Ausgangspunkt lebhafter Kontroversen geworden. In dieser Situation aufklärend und sachlich die Arbeitsweise und die Belange der Stadtarchäologie zu schildern und zu vertreten, ist Anliegen dieser vom Landesdenkmalamt konzipierten und ausgearbeiteten Broschüre. Warum und wozu Stadtarchäologie betrieben wer-

den muß, ihr Vorgehen und ihre Ergebnisse sind Themen, die hier ausführlich und klar behandelt werden. Das Heft sucht Verständnis zu wecken für die archäologische Vergangenheit und Geschichtszeugnisse im Untergrund unserer Städte und gibt Anregungen und Hinweise, wie in der Praxis Stadterneuerung archäologieverträglich geplant und durchgeführt werden kann.

Die Informationsschrift wendet sich an alle mit Sanierungsvorhaben befaßten Institutionen, Behörden, Gremien und Bauträger, an die Eigentümer von Kulturdenkmälern, darüber hinaus an jeden Bürger, der an der Geschichte seiner Stadt interessiert ist.

Bestellungen

Die Schrift kann kostenlos über das Landesdenkmalamt bezogen werden:

Landesdenkmalamt Baden-Württemberg

Referat 32

Mörikestraße 12

7000 Stuttgart 1

Wir bitten um Verständnis, daß aus technischen Gründen nur Bestellungen berücksichtigt werden können, denen ein mit 0,80 DM als Büchersendung frankiertes DIN-A4-Kuvert mit Ihrer Adresse beiliegt.